

**Verein der Freunde des NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V.
Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung**

Datum: Dienstag, 5. März 2023, 18:30 Uhr
Ort: Rolf-Liebermann-Studio, Oberstraße 120, 20149 Hamburg

Teilnehmende Mitglieder: 42 Mitglieder
Vorstand: Tim Ockert, Dr. Philipp Beyer, Katrin Scheitzbach
Geschäftsführung: Louise Natorp

Dr. Ulrich Möhrle (stellv. Vorsitzender und Schatzmeister) war kurzfristig verhindert.

Gast: Rodrigo Reichel,
Stimmführer der 2. Violinen



TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende des Vorstands, Tim Ockert, begrüßt die Anwesenden und drückt seine Freude über ihr zahlreiches Erscheinen aus.

Der Vorsitzende erläutert die technischen Anweisungen zu Wortmeldungen und Abstimmungen. Die Teilnehmenden werden gebeten, sich auf den ausliegenden Teilnehmerlisten einzutragen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und gemäß der Satzung beschlussfähig ist.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28. März 2023

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, das auf der Homepage des Vereins einzusehen ist, wird genehmigt.

TOP 4 Bericht des Vorstands über das Jahr 2023

Bericht Louise Natorp

Louise Natorp berichtet über die Veranstaltungen, die der Freundeskreis 2023 für seine Mitglieder organisiert hat. In der Regel werden monatlich Veranstaltungen angeboten, oftmals ist die Anzahl der Plätze aus Sicherheitsgründen oder aufgrund von Platzkapazitäten begrenzt.

Zu Beginn des vergangenen Jahres lud der Freundeskreis zu zwei Kammerkonzerten im April ein sowie zur offenen Generalprobe von Porgy and Bess. Im Mai hatten die Mitglieder erneut ein Vorbuchungsrecht für die neue Saison. Kurz vor der Sommerpause fand im Juni ein „Meet the Artist“ mit den beiden Harfenistinnen des NDR Elbphilharmonie Orchesters bei Möhrle Happ Luther statt. Der Herbst stand dann

im Zeichen mehrerer offener Proben. Zum Jahresausklang luden die Mäzene Imme und Robert Kamski die Orchestermitglieder, weitere Mäzene, Firmenmitglieder und Young Friends of EO zu Erbsensuppe und Glühwein bei sich zu Hause ein. Das Weihnachtskonzert mit den NDR ElphCellisten fand in den Räumlichkeiten des Firmenmitglieds Hapag-Lloyd Stiftung statt.

Seit 2022 gibt es die Young Friends of EO, d.h. den Freundeskreis für die Mitglieder unter 30 Jahren. Derzeit haben die Young Friends 60 Mitglieder. Dank einer großzügigen Förderung durch die Claussen-Simon-Stiftung und durch die Mäzene Imme und Robert Kamski ist das erste Jahr der Mitgliedschaft für die Young Friends frei. Louise Natorp dankt den Mitgliedern der Redaktion für ihre Mitarbeit. Höhepunkte des Young Friends Programms 2023 waren eine offene Probe und Austausch mit den Musikern im Februar, die Live-Sendung von NDR Kultur in der Elbphilharmonie, der Ausflug zusammen mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester zu den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern nach Klütz und das Sonderprogramm der NDR ElphCellisten vor Weihnachten in der Elbphilharmonie speziell für die jungen Mitglieder.

Bericht Dr. Philipp Beyer

Dr. Philipp Beyer berichtet von der Idee ein Open Air für Hamburg ins Leben zu rufen. Andere Orchester in Deutschland haben bereits ein regelmäßiges Open-Air-Konzert, z.B. die Berliner Philharmoniker am Brandenburger Tor oder der Bayerische Rundfunk die Klassik am Odeonsplatz. Auch der Chefdirigent Alan Gilbert ist durch seine Zeit in New York der Open-Air Szene verbunden und tritt für diese Idee ein. Nach einem Brainstorming im Sommer 2023, zu dem sich die Vorstandsmitglieder und Alan Gilbert im Garten der Kamskis zusammengefunden haben, wurden die ersten Schritte unternommen, um die Planung und Finanzierung des Open Airs voranzutreiben.

Der NDR verfolgt die Idee und Planung seinerseits und begrüßt die Zusammenarbeit und Unterstützung durch den Freundeskreis, der wichtige Aufgaben in Bezug auf die Suche nach Förderern, die Breitenwirkung und die Gewinnung einflussreicher Firmenpartner übernehmen kann.

Bericht Tim Ockert

Tim Ockert führt die Idee des Open Air für Hamburg weiter aus. Mit diesem Prestigeprojekt soll besondere Aufmerksamkeit und erhöhte Wahrnehmung erzeugt werden. Davon abgesehen wird damit die Plattform für ein exzellentes Konzert geschaffen, das ein niedrighschwelliges Angebot für die Besucher bietet und auch für Menschen zugänglich ist, die nicht selbstständig ein Konzert in der Elbphilharmonie besuchen würden. Das Projekt hat eine nachhaltige Zielsetzung und soll auch in den Folgejahren als wiederkehrendes Konzertereignis fortgeführt werden. Ein guter Termin ist das Saisonende im Juni. Die vorgesehene Örtlichkeit in Hamburg ist der Elbpark Entenwerder. Dieser Standort ist besonders interessant in Bezug auf die Stadtentwicklung, durch die Lage in Rothenburgsort werden auch Menschen im sozialen Brennpunkt erreicht. Das Open Air kann voraussichtlich erstmals 2025 zum 80. Jubiläum des Orchesters in die Tat umgesetzt werden. Das Fundraising wurde bereits gestartet. Bisher haben u.a. bereits Firmenmitglieder Donner & Reuschel und die Hapag Lloyd-Stiftung ihre Unterstützung zugesagt. 2024 sollen weitere Mittel gesammelt werden. Auch Sachleistungen werden benötigt.

Die Mitglieder äußern sich sehr positiv zu den Plänen für das Open Air:

- » Ein Mitglied schlägt vor, das Projekt in einer Präsidialsitzung der Handelskammer Hamburg vorzustellen, um in diesem Kreise Förderer zu gewinnen. Tim Ockert teilt mit, dass bereits Gespräche mit der Handelskammer stattgefunden haben.
- » Es wird auch vorgeschlagen, wechselnde Locations in Hamburg für zukünftige Open Airs zu wählen. Ein Mitglied hebt die Bedeutung des Ortes für das Open Air heraus, da dadurch eine besondere Atmosphäre entsteht. Entenwerder mit

Blick auf Elbe, Hafen und Elphi wird als besonders passend und stimmungsvoll gesehen.

- » Ein Mitglied möchte sich gerne selbst einbringen, um die Idee bekannt zu machen und Förderer zu gewinnen.
- » Ein Mitglied dankt Vorstand für seine Arbeit und insbesondere für seinen Einsatz für das Open Air.

TOP 5 Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2023

Die Freunde des NDR Elbphilharmonie Orchesters sind ein eingetragener Verein, Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Etwa 400 Personen sind Mitglied im Verein, offiziell sind es zum Jahresende 2023 258 Mitgliedschaften, die teilweise als Paar oder Familie zusammengefasst sind.

Die Vereinsmittel belaufen sich auf rund 85.000 € zum 31. Dezember 2023. Sie sind als liquide Mittel vorhanden. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden betragen rund 44.000 €. Die Ausgaben setzen sich zusammen aus satzungsmäßigen Leistungen (z.B. Kosten für Veranstaltungen, Förderungen), Bankgebühren und dem DSZ-Verwaltungsentgelt (5.000 €). Insgesamt liegen die Ausgaben bei knapp 46.000 €. Im Jahr 2023 wurden Fördermittel an die Akademie des NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V. (5.000 €) und an den NDR für das Festival „Elbphilharmonie Visions“ für neue Musik (2.000 €) ausgezahlt.

Für 2024 werden wie im Vorjahr Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge in Höhe von rund 44.000 € erwartet.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer 2023

Robert Kamski teilt in seiner Funktion als Kassenprüfer mit, dass die Unterlagen und Belege vollständig und korrekt verbucht wurden. Er bestätigt, dass die finanziellen Mittel satzungsgemäß verwendet wurden und die Zahlen des Geschäftsberichtes mit denen der Buchhaltung übereinstimmen.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Ein Mitglied beantragt die Entlastung des Vorstands. Ohne Gegenstimmen wird der Vorstand entlastet.

TOP 8 Entlastung der Kassenprüfer

Tim Ockert beantragt die Entlastung der Kassenprüfer. Ohne Gegenstimmen werden die Kassenprüfer entlastet.

TOP9 Bericht aus dem Orchester mit Rodrigo Reichel, Stimmführer der 2. Violinen

Bericht Katrin Scheitzbach und Rodrigo Reichel

Katrin Scheitzbach berichtet, dass der Vertrag des NDR Elbphilharmonie Orchesters als Residenzorchester in der Elbphilharmonie bis 2038 verlängert wurde. Der Vertrag des Chefdirigenten wurde ebenfalls bis 2029 verlängert. Das Orchester ist stolz auf die gute Auslastung der Konzerte sowohl im Großen als auch im Kleinen Saal der Elbphilharmonie. 2023 war das Orchester auch wieder auf Reisen, die drei Tournéen führten u.a. nach Japan und Spanien.

Rodrigo Reichel freut sich, die Musik auch aus der Stadt herauszutragen, das Orchester genießt seit Jahrzehnten auch eine gute Reputation im Ausland. Er richtet die Bitte an den Freundeskreis, auch die Kammerkonzerte im Rolf-Liebermann-Studio zu besuchen, die weniger beachtet werden, aber ebenfalls gute Akustik und musikalische Qualität bieten. Inzwischen kommen nicht nur Touristen, sondern viele Hamburger in die Konzerte in der Elbphilharmonie, was das Orchester freut.

Katrin Scheitzbach berichtet, dass im vergangenen Jahr fünf frühere Akademisten Stellen im Orchester bekommen haben. Auch Rodrigo Reichel hat in der Akademie unterrichtet und plant, dies zukünftig wieder zu tun. In der Akademie des Orchesters werden wertvolle Inhalte für junge Musiker durch Orchestermusiker vermittelt. Die Akademisten bringen als Voraussetzung einen Bachelor in ihrem Fach mit und müssen vor Beginn und nach Abschluss ihres Akademiestudiums ein Vorspiel absolvieren.

Zuletzt konnten zwei Soloflötisten, zwei Klarinettenisten und ein Schlagzeuger für das NDR Elbphilharmonie Orchester gewonnen und eingestellt werden. Die Stelle des 1. Konzertmeisters ließ sich bislang jedoch noch nicht neu besetzen.

Eine Möglichkeit, gute Musiker anzuwerben, wäre die Anschaffung eines guten Instruments über einen Instrumentenfonds. Vor allem bei Streichinstrumenten ist es wichtig, dass gute Instrumente im Orchester vorhanden sind. Durch stark steigende Preise für Streichinstrumente in den letzten Jahrzehnten, ist es jedoch besonders schwierig für junge Musiker geworden, an ein gutes Instrument zu kommen. Beim NDR wird es so gehandhabt, dass die Musiker ihr eigenes Instrument mit ins Orchester bringen. Austretende Musiker nehmen ihr Instrument in der Regel als Altersvorsorge mit und hinterlassen damit oft eine Lücke. Hier kann man von anderen Orchestern lernen, die über gute Dienstinstrumente verfügen, diese wurden zu einem guten Zeitpunkt günstig eingekauft und werden dann an Mitglieder des Orchesters verliehen.

Es entstand die Idee, dass der Freundeskreis ein gutes Instrument anschaffen könnte, das z.B. dem 1. Konzertmeister als Leihgabe zur Verfügung gestellt wird. Aus den normalen Mitgliedsbeiträgen kann der Verein eine solche Ausgabe (das Orchester erhielt ein Angebot für ein Instrument im Wert von 1,2 Mio. Euro) allerdings nicht tätigen. Vorstand und Orchester bitten die Mitglieder des Freundeskreises daher, mögliche Kontakte zu nutzen, um entsprechende Mittel einzuwerben, und ggf. Tipps zum Thema Instrumentenfonds einzubringen.

Ein Mitglied bringt ein, dass die Deutsche Stiftung Musikleben wertvolle Musikinstrumente für Stipendiaten zur Verfügung stellt. Man könnte prüfen, ob eine Kooperation zwischen Orchester und Stiftung möglich ist. Dies gestaltet sich aber nicht so einfach, da die Stiftung gezielt Musiker bis 30 Jahre unterstützt.

TOP10 Blick auf das laufende Jahr 2024 und kommende Projekte

Bericht Louise Natorp

Auch 2024 ist ein breites Angebot an Veranstaltungen geplant. Bereits im Februar hatten die Mitglieder Gelegenheit, an zwei Führungen beim NDR-Fernsehen in Lokstedt teilzunehmen. Im April kommt es zu einer Programmänderung, statt der angekündigten offenen Probe steht ein Kammerkonzert in Duo-Besetzung im Tchaikowsky-Saal auf dem Programm. Im Mai wird es ein Kaufkartenkontingent für das ausverkaufte Konzert mit dem Chefdirigenten geben. Im Juni folgt eine Einladung mit Platzkontingent für das Abschlusskonzert 2023/24 der Akademistinnen und Akademisten. Weitere Informationen, Termine und das Programm der Young Friends of EO finden sich online. Im zweiten Halbjahr sind weitere Führungen beim NDR geplant. Außerdem wird es Backstage-Führungen, offene Proben und weitere Kammerkonzerte geben. Auch in diesem Jahr ist in Kooperation mit Firmenkunden Kammermusik an unterschiedlichen Orten geplant. Wünsche und Ideen für Veranstaltungen können gerne per E-Mail an Louise Natorp gerichtet werden.

Bericht Dr. Philipp Beyer

Dr. Philipp Beyer weist auf die wichtige Bedeutung der Kammermusik in Form einer Botschaft hin, die den künstlerischen und exzellenten Geist des NDR Elbphilharmonie Orchesters und der Elbphilharmonie in die Stadt hinausträgt. Daher wird 2024 neben

den Themen Open Air und der möglichen Instrumentenbeschaffung auch die Förderung der Kammermusik weiterverfolgt.

TOP 11 Verschiedenes

Mitglieder fragen, ob man neue Mitglieder werben könnte, indem z.B. Flyer in der Elbphilharmonie verteilt werden. Leider ist dies jedoch nicht möglich. Möglich sind Einleger im Programmheft sowie digitale Kommunikationswege über Internet und soziale Medien.

Ein Mitglied weist außerdem darauf hin, dass es möglich ist Abo-Plätze, die nicht in Anspruch genommen werden, an andere Mitglieder des Freundeskreises z.B. gegen eine Spende weiterzugeben.

Tim Ockert dankt den Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen und ihre wertvollen Impulse. Er dankt dem Deutschen Stiftungszentrum für die Verwaltung und Begleitung des Vereins. Darüber hinaus dankt er Louise Natorp für ihre Arbeit als Geschäftsführerin und den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Den größten Dank richtet er nochmals an die Mitglieder des Freundeskreises, die durch Ihre Treue und Begeisterung für die Musik und das NDR Elbphilharmonie Orchester die Arbeit des Vereins ermöglichen.

Buchholz, den 08.05.2024



.....
Tim Ockert
(Vorsitzender)

Hamburg, den 08.05.2024



.....
Mareike Andresen
(Protokoll)